

Neue geistliche Gemeinschaften

Liebe Schwestern und Brüder,

In den Jahren nach dem Krieg sind in der kath. Kirche viele verschiedene, neue geistliche Gemeinschaften oder Initiativen entstanden, die alle mit unterschiedlichen Inhalten das Ziel haben, einzelne und überschaubare Gruppen in ihrer Beziehung zu Jesus Christus zu stärken und zu helfen, dass das kirchliche Leben in sich verändernder Zeit neue Kraft bekommen kann.

Sie sind eine gute Ergänzung zu den traditionellen Formen des Kirche-sein, denn sie bilden kleine Gemeinschaften, die in einer Volkskirche Beheimatung und Orientierung ermöglichen.

Deshalb bin ich dankbar, dass wir in unserem Dekanat eine Vielzahl von geistlichen Gemeinschaften haben, die die Kirche bereichern.

Schauen Sie sich in Ruhe den Flyer an und probieren Sie einfach mal aus, was Sie anspricht.

Lassen Sie sich durch die erfahrbare Gegenwart des Auferstandenen inmitten von Gleichgesinnten, Suchenden und Glaubenden in den neuen geistlichen Gemeinschaften stärken.

Ich selbst habe davon in meinem Glaubensleben sehr davon profitiert und kann Ihnen nur dieselbe Erfahrung wünschen.

Außerdem ist gerade in den strukturellen Veränderungen von Kirche auch bei uns notwendig, etwas zu tun für die Glaubenserneuerung.

Eine nur strukturelle Erneuerung, bildet noch keine erneuerte Kirche, denn diese wächst von innen her, von der persönlichen Beziehung mit Christus. Und dazu tragen die geistlichen Gemeinschaften Wesentliches bei.

Ihr Propst Bernd Galluschke

Mehr Informationen über

Gesprächskreis junger Familien

Wir treffen uns etwa einmal pro Monat bei jemandem zuhause und beginnen den Abend mit einem thematischen Mitbringessen. Mal gibt es französisches Raclette, mal einen bayrischen Abend oder mal ein chinesisches Buffet. Nachdem sich alle Beteiligten gestärkt haben und über dies und jenes der letzten Woche geplauscht haben, wird ein Glaubens-thema, eine Bibelstelle oder eine Frage über Kirche heute / Kirche in der Zukunft diskutiert. Die Themen legen wir im Voraus fest und eine freiwillige Person bereitet den Abend zum Beispiel mit passenden Texten inhaltlich vor. Nach interessanten, gemeinsamen Gesprächen über Gott und die (Duderstädter) Welt freuen sich alle schon auf das nächste Treffen.

Ansprechpartnerin

Vanessa Nolte

Bibelkreis Brochthausen

„Gott hat uns sein Wort anvertraut, und es wächst in uns und mit uns, wenn wir ihm vertrauen.“

Seit 15 Jahren treffen wir uns einmal im Monat montags im Pfarrheim St. Georg Brochthausen um 19.30 Uhr.

Auf unterschiedliche Weise lesen wir die Bibel und tauschen uns im Glauben aus.

Als Wort Gottes ist die Bibel zugleich das Buch unseres Lebens. In keinem anderen Buch der Welt wird das Leben der Menschen in ihrem Glück und ihrer Trauer, in ihren Freuden und Sorgen, in ihrer Schuld und ihrer Hoffnung so klar und deutlich angesprochen.

Uns ist es wichtig, die eigene Lebenssituation im Licht eines Schriftwortes zu deuten und in unseren Alltag zu übertragen. Zu schauen, wer ist mein Nächster, wer braucht Zuspruch und Hilfe?

Unser Kreis ist ein offener Kreis, indem jeder herzlich willkommen ist.

Themen und Termine werden jeweils im Pfarrbrief, Homepage und Tageszeitung veröffentlicht.

Ansprechpartnerin

Adelheid Näsemann

Treffpunkte, Termine, Ansprechpartner

Wort des Lebens

Worte der Bibel sind keine abstrakten Texte, sondern sie sind im Leben sehr lebendig. Im Geiste der Fokolargemeinschaft treffen sich in unserem Dekanat zwei Gruppen in den Räumen Duderstadt und Rhumspringe einmal monatlich zu Hause, um sich über eine Bibelstelle und konkrete Erfahrungen damit auszutauschen. Beide Kreise sind offen für Menschen, die eine greifbare Beziehung zur Bibel, zum Glauben und zu anderen pflegen möchten.

Ansprechpartner

Ingo Bickel, Duderstadt / Thomas Artmann, Rhumspringe

Bibel - teilen im Konvent St. Martini

Regelmäßig treffen sich die Ordensschwestern 1 x in der Woche. Das Evangelium des kommenden Sonntags dient uns als Grundlage. In den üblichen 7 Schritten versuchen wir der Frage nachzugehen: Was sagt mir das Wort Gottes heute? - Wir gehen immer als Beschenkte aus dieser wertvollen Zeit, in der wir die Frohe Botschaft Gottes miteinander teilen.

Ansprechpartnerin

Schw. M. Cárola

Glauben teilen in Gemeinschaft

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von dem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“

Wir wollen mit Hilfe des Bibelteilens über Gottes Wort ins Gespräch kommen und uns über Glaubens- und Lebenserfahrungen austauschen.

Es ist ein ökumenischer Kreis, zu dem Interessierte beider Konfessionen willkommen sind.

Hierzu laden wir herzlich montags einmal im Monat um 19 Uhr ins Pfarrzentrum Tiftlingerode ein.

Ansprechpartnerinnen

Martina Werner oder Heidemarie Apсел

unter www.kirche-unterereichsfeld.de

AusZeit

um vom Hasten still zu werden,
um mich neu zu finden,
um meinen Blick auf Wesentliches zu lenken,
um einfach zu ruhen,
um den Reichtum deiner Worte zu hören,
die Kraft deines Heiligen Geistes zu erfahren,
um neue Kräfte zu schöpfen
für Richtungswechsel,
für Veränderungsprozesse,
für Neuanfang,
mitten im Alltag.

AusZeit am Mittag -
immer freitags um 12.15 Uhr (für ca. 15 Min.)
im Johannes-Chor der St. Cyriakus-Kirche, Duderstadt.

Ansprechpartnerin
Verena Nöhren

Eucharistische Anbetung

Es gibt viele unterschiedliche Formen des Gebetes. Eine davon ist die stille eucharistische Anbetung, die donnerstags von 17 bis 18 Uhr in St. Cyriakus in Duderstadt stattfindet. Dabei steht die Monstranz mit der Eucharistie auf dem Altar, und die Beter setzen sich in dieser einen Stunde im stillen, persönlichen Gebet mit ihrem Sein, ihrem Glauben, ihrer Hoffnung, ihren Fragen, Sorgen und Bitten der geheimnisvollen Gegenwart des eucharistischen Herrn aus. Auch wenn äußerlich nichts Besonderes geschieht, kann dieses Gebet den Beter, der sich wirklich dem Herrn aussetzt, mit der Zeit verändern und ihn mehr und mehr in eine eucharistische Existenz hinein-führen, in die Hingabe an den Herrn und an die Menschen.

Ansprechpartner
Pfarrer Reinhard Griesmayr

Mehr Informationen über

Taizé-Gebet in Renshausen

Einmal im Monat, mittwochs um 19 Uhr, wird der Kirchenraum der Ortskirche Mariä Geburt, Renshausen, in ein besonderes Licht getaucht. Viele brennende Kerzen in Verbindung mit Taizé-Gesängen lassen die charakteristische, faszinierende Atmosphäre entstehen, die den Andachten im Stile der Taizé-Gemeinschaft so typisch ist. In Verbindung mit meditativen Gebeten und Gedanken eröffnet sich hier für jeden, die Möglichkeit, nach einem anstrengenden Arbeitsalltag alle Verpflichtungen und Termine hinter sich zu lassen und mit Gott in Berührung zu kommen.

Ansprechpartner
Familie Altmann

Bibel Teilen in sieben Schritten in Mingerode

Gemeinschaft im Wort
Seit einigen Jahren treffen sich Pfarrgemeindemitglieder/innen jeweils einmal im Monat im Pfarrheim Mingerode um gemeinsamen Bibel zuteilen. Ziel unseres Bibel-Teilens ist, dass wir miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch kommen und das wir versuchen aus dem Bibelwort das Wesentliche für unser Leben zu finden.

Ansprechpartnerin
Carola Müller-Dornieden

Taizégebet in Duderstadt

Zur Ruhe kommen durch die meditativen Gesänge aus Taizé, verbunden mit Gebet und Fürbitte.
Einmal mittwochs im Monat treffen sich um 19 Uhr Menschen aller Konfessionen in der mit Kerzenlicht gestalteten Kapelle des Hauses St. Georg in der Duderstädter Kardinal-Kopp-Straße. Jeder ist zu diesen Andachten, die etwa eine halbe Stunde dauern, herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerinnen
Rosa Anker & Ina Bickel

Treffpunkte, Termine, Ansprechpartner

Cursillo

Das ist ein Glaubenskurs über 3,5 Tage zur Erneuerung und Vertiefung der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus. Begonnen hat alles vor über 60 Jahren, als sich eine Gruppe auf eine Wallfahrt nach Santiago de Compostella vorbereitet hat. Daraus hat sich eine weltweite Bewegung der Glaubenserneuerung entwickelt. Cursillo im Bistum Hildesheim gibt es seit über vierzig Jahren. Im November letzten Jahres hat auch ein Kurs in Bilshausen stattgefunden. Die 11 Teilnehmer wurden in ihrem Glauben und in der Gemeinschaft gestärkt und möchten zukünftig Gottesdienste in diesem Geist gestalten. Regelmäßige Gruppentreffen gibt es noch nicht.

Ansprechpartner
?

Erwachsene auf dem Weg zur Taufe begleiten

Wenn sich in der Pfarrei Erwachsene mit dem Wunsch nach der Taufe melden, wird ihnen dieser Wunsch, anders als bei der Taufe eines Kindes, nicht von heute auf morgen erfüllt werden können. Es gilt ja, den Glauben kennen zu lernen und in eine Gemeinschaft hineinzuwachsen.

Dazu ist es eine gute Möglichkeit, um den Taufbewerber herum eine kleine Gruppe zu bilden mit Glaubenden aus seinem Bekanntenkreis und aus der Pfarrgemeinde, die ihn auf seinem Glaubensweg begleiten. So versuchen wir es immer wieder in St. Cyriakus.

In der Regel beginnt die Vorbereitung im Oktober und hat ihren Höhepunkt und oft auch Abschluss mit der Taufe in der Osternacht. Alle zwei, drei Wochen trifft man sich, spricht über bestimmte Glaubens Themen und tauscht eigene Erfahrungen aus. Dabei profitieren alle in der Gruppe von einander: die Taufbewerber von den Erfahrungen der schon Getauften und die von den Erfahrungen, die jemand macht, der sich neu auf den Glauben einlässt. Wer den Wunsch hat, andere auf dem Weg zur Taufe zu begleiten, kann sich gern bei mir melden.

Ansprechpartner
Pfarrer Reinhard Griesmayr

unter www.kirche-unterereichsfeld.de